



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

J. B. Basedows Vorstellung wegen des nun vollendeten Elementarwerks an mancherley Leser, vornehmlich an Pränumeranten und Subscribenten

Basedow, Johann Bernhard

Dessau, 1774

V. Anzeige der Commissionairs des Werks.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48577](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48577)

den Latein reden kann, weil sie mehr versteht und antwortet, als mancher Schüler, der ein ganzes Jahr die gewöhnliche Schul-Noth gelitten hat.

V) Anzeige der Commissionairs des Werkes.

Unter den folgenden genannten Gönnern und Freunden haben zwar die meisten bisher die unmittelbare Commission mit großmüthiger Gewogenheit besorget. Aber ich müßte süßlos seyn, wenn ich es ertragen könnte (besonders da die Geschäfte auf eine Zeitlang häufiger werden), daß die ohnedies beschäftigten Männer vom Stande es ferner mit Beschwerlichkeit thäten. Ich ersuche also ehrerbietigst diejenigen unter ihnen, welche mich bey dieser Besorgniß beruhigen wollen, daß sie ihres Ortes die fernern Geschäfte irgend einem Andern, welchem aus dem Meinigen eine diesen Männern beliebige Belohnung seiner Mühe zugestanden werden kann, aufzutragen belieben, und daß sie die sich meldenden Personen an denselben verweisen, vorausgesetzt, daß ein solcher Andern bis zu meiner Bewilligung mit mir unmittlbar in keine Gemeinschaft komme, weil ich abwesend die Treue und die Liebe der Ordnung eines Unbekannten nicht beurtheilen kann.

In Altona bey Herr Professor Ehlers.

	„	„	„	A. Loeck.
Basel	„	„	„	Staatschreiber Zselin.
Bernburg	„	„	„	Oberhofpred. u. Consistorialr. Pauli.
Bremen	„	„	„	Hr. Buchhändler Kramer.
Berlin	„	„	„	Pastor Gillet.
	„	„	„	Moses Mendelssohn.
Bern	„	„	„	N. A. Kirchberger.
Braunschweig	„	„	„	bey Herr Professor Ebert.
	„	„	„	bey Herr Leibmedicus Wagler.
Breslau	„	„	„	bey Herr Professor Garve.
Bündten	„	„	„	bey Hr. Envoye u. v. Salis, auf Marsch- ling.
Carlsruhe	„	„	„	Hr. Hof- u. Regierungsrath Schlosser.
Cassel	„	„	„	Pastor Sartorius.

In

In Prag bey	Herr Professor Seibt.
Petersburg	= Pastor Grot.
Riga	= Buchhändler Hartknoch.
"	= Rathsherr Berens
Stettin	= Professor Kölpin.
Stockholm	Hr. Uffessor und Bibliothekar Giorvel.
Stuttgard	= Prof. Haug.
Utrecht	= Doctor und Professor Bahm.
Wien	= Buchhändler Greffer.
Zelle	= Postmeister Hanseimann.
Zerbst	= Cammer-Rath Schröter.
Zürich	= Diaconus Lavater.

VI.) Von dem Verhalten des Verfassers gegen
Pränumeranten, Subscribenten, Käufer, u. s. w.

Mit den Geschenken grosser Herren beträgt die Pränumeration auf das Elementarwerk über 15000 Rthlr. Das Verzeichniß der Namen und Summen aber, weil die Nachrichten aus vielen entfernten Orten her nicht eingelaufen sind, konnte in dieser Messe nicht mit folgen. Es wird sobald als möglich, wenigstens innerhalb eines Jahres, da ich alle ungern übernommene merkantilische Geschäfte mit diesem Werke eudigen werde, nachgeliefert, um dem vierten Bande, welches der schwächste ist, beygebunden zu werden.

Die Pränumeration, welche, da das Werk fertig ist, vielmehr ein unmittelbarer Ankauf von dem Verfasser und seinen Freunden heissen muß, bleibt so lange offen, daß ich vor Fastnacht 1775 Nachricht von den Namen und Summen erhalten, und die Sache in Ordnung bringen kann. Es ist also ein Pränumerant derjenige, der bisher durch Vorzahlung für eine gewisse Summe von dem Elementarwerk oder von meinen Schriften, die in meinem Verlage sind, etwas gekauft hat, oder künftig bis dahin kaufen wird.

No. I. Bedingungen, die ich den Pränumeranten gebe, sind folgende: 1) Ich rechne ihm für das bisher (unter den Titeln: Elementarbuch 3 Stücke,